

Gemeinde Wallenhorst

Abschrift

- BEBAUUNGSPLAN Nr. 162 1.vereinfachte Änderung -

" Zwischen Hollager Straße und Am Exerzierplatz "



Planzeichenerklärung:

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 v. 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58) und der Baunutzungsverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 zuletzt geändert durch das Gesetz v. 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466).

- #### 1. Bestandsangabe
- Flurstueck 3/21 Flurstücksnummer
 - Wohnhaus
 - Wirtschaftsgebäude, Garage
 - Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes
 - Gemarkungsgrenze
 - Flur
 - Abgemerkter Grenzpunkt, Art der Vermkg.

- #### 2. Festsetzungen des Bebauungsplanes
- ##### Art der baulichen Nutzung
- WA-1 Allgemeines Wohngebiet-1

- ##### Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Bau- linien, Baugrenzen
- GFZ 0,5 Geschosßflächenzahl
 - GRZ 0,3 Grundflächenzahl
 - II Anzahl der Vollgeschosse (max.)
 - E offene Bauweise nur Einzelhaeuser
 - Baugrenze

- #### Sonstige Planzeichen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Hinweis

Die entgegenstehenden Festsetzungen des Ursprungsplanes treten mit Inkrafttreten dieser 1. vereinfachten Änderung außer Kraft. Die übrigen textlichen Festsetzungen, die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung und die Hinweise des Bebauungsplanes Nr. 162 sind weiterhin rechtsverbindlich.

Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der § 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst diesen Bebauungsplan Nr. 162, 1. vereinfachte Änderung, bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung beschlossen:

Wallenhorst, den 25.08.2000

(Siegel) *gez. U. Belde*
Bürgermeister

Verfahrensvermerke, Aufstellungsbeschuß

Der Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.11.1998 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 162, 1. vereinfachte Änderung, beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 11.02.1999 ortsüblich bekanntgemacht.

Wallenhorst, den 25.08.2000

(Siegel) *gez. U. Belde*
Bürgermeister

Planunterlage

Kartengrundlage: Automatisierte Liegenschaftskarte
Liegenschaftskarte: Rahmenkarte 3102, Hollage, Flur 12
Maßstab: 1:1000
Die Vervielfertigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187 geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1994 (Nds. GVBl. S. 300). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den

Katasteramt.....

.....
-Unterschrift-

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von
GEMEINDE WALLENHORST
-DAS PLANUNGSAMT-
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst

DER BÜRGERMEISTER

Wallenhorst, den 25.08.2000 (Siegel) *gez. U. Belde*
Belde

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.03.1999 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 30.04.1999 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 10.05.1999 bis 10.06.1999 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Wallenhorst, den 25.08.2000

(Siegel) *gez. U. Belde*
Bürgermeister

Satzungsbeschuß

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß Paragraph 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 15.07.1999 als Satzung (Paragraph 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Wallenhorst, den 25.08.2000

(Siegel) *gez. U. Belde*
Bürgermeister

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschuß über den Bebauungsplan Nr. 162, 1. vereinfachte Änderung ist gemäß § 12 BauGB am 15.06.2000 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 15.06.2000 rechtsverbindlich geworden.

Wallenhorst, den 25.08.2000.....

(Siegel) *gez. U. Belde*
Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Wallenhorst, den

.....
Bürgermeister

Mängel und Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Wallenhorst, den

.....
Bürgermeister

Amtliche Beglaubigung
Die Unterschrift des Bürgermeisters ist mit der vorgelegten Unterschrift der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes 162 (Bezeichnung des Flurstücks) identisch.
Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei der Abwägung benötigt.
Die Beglaubigung wird nicht benötigt.

Wallenhorst, den 25.08.2000
Gemeinde Wallenhorst
Der Bürgermeister
LA WOLFF